



# Mapestone TM Trassmittelbettmörtel



**Zementärer, grauer, trasshaltiger Mittelbettmörtel zur Verlegung von verfärbungs- und verformungsstabilen Naturwerksteinen in Schichtdicken von 5 bis 20 mm im Innen- und Außenbereich**



#### **KLASSIFIZIERUNG GEMÄSS EN 12004**

**Mapestone TM** ist ein zementärer (C) Klebemörtel mit normaler Haftung (1) entsprechend der Klasse C1.

#### **ANWENDUNGSBEREICH**

**Mapestone TM** eignet sich zur Verlegung verfärbungs- und verformungsstabiler Naturwerksteine sowie Fliesen und Platten, Cotto und Betonwerksteinen in der Dünn- und Mittelbetttechnik.

**Mapestone TM** eignet sich besonders zum Ansetzen und Verlegen von Naturwerksteinplatten mit starken Dickentoleranzen / Rückseitenprofilierungen und/oder großen Formaten.

**Mapestone TM** kann auch zur Reprofilierung von schadhafte zementären Untergründen in Schichtdicken bis 20 mm verwendet werden.

#### **Anwendungsbeispiele**

**Mapestone TM** wird verwendet zur Verlegung auf allen herkömmlichen, normgerechten, tragfähigen Untergründen, wie z.B. unbeheizten Estrichkonstruktionen auf z.B. Zement- oder Calciumsulfatbasis, Beton mit einem Mindestalter von 6 Monaten, Putzen und Mauerwerk.

Bei hohen thermischen Belastungen, bei beheizten Fußbodenkonstruktionen, auf besandeten Gussasphaltestrichen, für Betonfertigteile und mind. 3 Monate alten Beton, für Hartschaumplatten, auf alten, festen Keramik-, Naturstein-, Terrazzo- oder Betonwerksteinbelägen, bei großformatigen Platten > 40 x 40 cm, bei Bahnenware sowie bei Fassaden, Balkonen, Terrassen und Treppenanlagen im Außenbereich mit 2,5 kg **Isolastic** (Anmachwasser zu 50% mit **Isolastic** ersetzen) vergüten.

#### **TECHNISCHEN EIGENSCHAFTEN**

**Mapestone TM** ist ein grauer Werkrockenmörtel aus abgestimmten Bindemittelkombinationen, Zuschlagstoffen gezielter, abgestufter Kornfraktion und speziellen Additiven.

Mit Wasser angemischt ergibt **Mapestone TM** einen sehr geschmeidigen, standfesten, leicht zu verarbeitenden Mörtel.

**Mapestone TM** härtet zu einem wasser- und wetterbeständigen Mörtel aus.

Der Belag ist bei normklimatischen Bedingungen nach etwa 24 Stunden begeh- und verfugbar sowie nach 7 Tagen belastbar (wasserfest und frostbeständig).

Hohe Temperaturen verkürzen, tiefe Temperaturen verlängern die Abbinde- und Trocknungsreaktionen.

#### **WICHTIGE HINWEISE**

**Mapestone TM** nicht verwenden:

- gemischt mit Zement oder sonstigen Stoffen.
- manuell (von Hand) angemischt.
- mit Wasser oder frischem Mörtel aufgemischt, wenn die Abbinde bereits begonnen hat.
- auf Holz-/Holzspanplatten oder Metalluntergründen (hier **Keralastic** verwenden).
- zur Verlegung von verformungs- und verfärbungs-sensiblen Natur- und Kunstwerksteinen (MAPEI-Spezialprodukte verwenden).
- ohne Beimischung von **Isolastic** zum Ansetzen

an der Fassade und auf schlanken Betonkonstruktionen, die bauteilbedingten Verformungen unterliegen.

- zur Verlegung von dimensionsinstabilen und sehr haftungsfeindlichen Natur- und Kunstwerksteinen (MAPEI-Spezialprodukte verwenden).
- bei transluzenten (durchscheinenden) Naturwerksteinen.

## ANWENDUNGSRICHTLINIEN

### Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss sauber, fest, tragfähig, frei von Rissen, haftungsmindernden Bestandteilen (z. B. Öl, Staub, Abrieb, Altanstriche u. a.) und ausreichend trocken sein.

Betonbauteile müssen zum Zeitpunkt der Verlegung ein Mindestalter von 6 Monaten (3 Monate bei Zugabe von **Isolastic**) haben.

Zementestriche sind üblicherweise nach 7-10 Tagen je cm Schichtdicke bzw. nach Erreichen des Feuchtigkeitsgehaltes entsprechend der jeweils geltenden nationalen Vorgaben verlegereif.

Die Restfeuchte bei Calciumsulfatestrichen darf zum Zeitpunkt der Verlegung von Fliesen und Platten max. 0,5 CM-% betragen. Bei beheizten Fußbodenkonstruktionen ist eine maximale Restfeuchtigkeit von 0,3 CM-% zu beachten.

Zementputze müssen lufttrocken (Trocknung ca. 1 cm pro Woche), Gipsputze bis zu einer Restfeuchte von 1 CM% getrocknet sein.

Gipshaltige Untergründe sind in Feuchträumen, sofern deren Anwendung gemäß dem jeweiligen Stand der Technik zulässig ist, vor Feuchtigkeitseinwirkung zu schützen.

Die Ebenföächigkeit der Ansetz- und Verlegeflöächen muss den jeweiligen nationalen Anforderungen entsprechen.

Unebenheiten im Wand- und Bodenbereich können mit den geeigneten MAPEI-Systemspachtelmassen ausgeglichen werden.

Stark saugende zementäre Untergründe wie z.B. Porenbeton sind mit **Primer G**, je nach Saugfähigkeit bis 1:3 mit Wasser verdünnt, zu grundieren. Sonnenbeschienene Flöächen sind ausreichend vorzunöassen.

Calciumsulfatestriche sind generell mit einem Reinigungsschliff zu versehen und -sofern keine anderslautenden Hersteller-richtlinien vorliegen- anzuschleifen, abzusaugen und grundsätzlich mit den entsprechenden MAPEI-Systemgrundierungen zu behandeln.

Risse oder Scheinfugen im Untergrund sind mit den geeigneten MAPEI-Epoxidharz- oder Polyesterharzsystemen kraftschlüssig zu schließen (Produktinformationen beachten).

Die Plattenrückseiten des zu verlegenden Belagmaterials müssen trocken, frei von allen losen, verföarbungsaktiven und minderfesten Bestandteilen (wie z.B. Staub, Rost, Sägeschlamm usw.) sein.

### Anmischen

Das Anmachwasser (5-5,5 l) in ein sauberes Mischgeföaß vorlegen, einen Sack (25 kg) **Mapestone™** zugeben und mit einem langsam laufenden Röhrrwerk (max. 400 U/min.) und geeignetem Röhrrer zu einem homogenen, geschmeidigen und klumpenfreien Mörtdel anmischen.

Bei speziellen Untergründen bzw. Einsatzbereichen (siehe Anwendungsbeispiele) ist eine Vergütung mit **Isolastic** erforderlich. Hierzu ist das Anmachwasser zu 50% mit **Isolastic** zu ersetzen (2,5 l Wasser + 2,5 kg **Isolastic**), bevor das Pulver eingeröhrrt wird.

Nach einer Reifezeit von etwa 3-5 Minuten ist der Mörtdel nochmals kurz durchzumischen.

Die Mörtdelkonsistenz ist auf die Verlegetechnik, das Plattenformat und die Art des Untergrundes abzustimmen.

Der so angemischte Mörtdel ist bei +23°C ca. 3 Stunden verarbeitbar.

Tiefe Temperaturen verlöangern, hohe Temperaturen verkürzen die in diesem Merkblatt angeföhrrten Zeitintervalle.

### Verarbeitung

Um einen optimalen Haftverbund zu erzielen, ist **Mapestone™** zunöachst als Kontaktschicht dünn aufzutragen, bevor "frisch in frisch" das Aufziehen des Kleber- bzw. Mörtdelbetts erfolgt.

Die Auswahl der Zahnung bzw. der Verlegetechnik erfolgt unter Berücksichtigung der zu erwartenden Belastung, des zu verlegenden Belagmaterials und der Lage des Bauteils (innen oder außen).

Im Außenbereich und in mechanisch hoch beanspruchten Bereichen ist eine nahezu hohlraumfreie Verlegung im Battering-Floating-Verfahren erforderlich.

Die Applikation der Platten in das frische Mörtdelbett erfolgt in leicht schiebender, drückender Bewegung.

Die klebeoffene Zeit betröagt bei +23°C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit etwa 3 Stunden.

Extreme Einwirkungen wie starke Sonneneinstrahlung, trockener Wind, hohe Temperaturen und starke Saugfähigkeit des Untergrundes können diese Zeitspanne auf wenige Minuten reduzieren.

Um eine ausreichende Haftung sicher zu stellen, ist das Klebebett stöandig auf Hautbildung zu überpröufen.

Ein Annöassen des Kleberbetts nach erfolgter Hautbildung ist zu unterlassen, da dieser Vorgang die Adhäsionshaftung stark beeintröachtigt (Wasser wirkt wie ein Trennfilm).

## TECHNISCHE DATEN

Erfüllt die Normen:

– Europanorm EN 12004 (C1)

### KENNDATEN DES PRODUKTS

<b>Konsistenz:</b>	Pulver
<b>Farbe:</b>	grau
<b>Schüttgewicht (kg/m<sup>3</sup>):</b>	1.450
<b>Festkörperanteil (%):</b>	100
<b>Kennzeichnung nach – GISCODE:</b>	ZP1 Weitere Hinweise können dem Sicherheitsdatenblatt entnommen werden

### FRISCHMÖRTELEIGENSCHAFTEN (bei +23°C und 50% rel. Luftfeuchte)

<b>Mischungsverhältnis:</b>	5-5,5 l Wasser zu 25 kg <b>Mapestone TM</b> bzw. 20-22 Teile Wasser zu 100 Teile Pulver
<b>Konsistenz:</b>	weich-plastisch
<b>Frischmörteldichte (kg/m<sup>3</sup>):</b>	1.500
<b>pH-Wert:</b>	> 12
<b>Verarbeitungstemperatur:</b>	von +5°C bis +30°C
<b>Klebeoffene Zeit:</b>	ca. 3 Stunden
<b>Begehbar nach:</b>	24 Stunden
<b>Verfugbar nach:</b>	24 Stunden
<b>Voll belastbar</b> – privater Wohnbereich nach: – gewerblicher Bereich nach:	7 Tagen 28 Tagen

### Festmörteleigenschaften

<b>Haftzugfestigkeit nach EN 1348 (N/mm<sup>2</sup>)</b> – nach 28 Tagen: – nach Wärmelagerung: – nach Wasserlagerung: – nach Frost-Tauwechsel-Zyklen:	≥ 0,5 ≥ 0,5 ≥ 0,5 ≥ 0,5
--	----------------------------------

# Mapestone TM Trassmittelbettmörtel



Der frische Belag ist mindestens 24 Stunden vor Nässe und 3 Tage vor Frost und Sonneneinstrahlung zu schützen.

## Zusätzlich Hinweise für das Ansetzen an Wandflächen

Auf die vorbereitete saubere Belagrückseite wird der angemischte **Mapestone TM**-Mörtel in der erforderlichen Schichtdicke aufgetragen und wie im üblichen Dickbettverfahren auf den ebenfalls mit einer **Mapestone TM**-Kontaktschicht vorbereiteten Untergrund angesetzt.

## Ausgleichsarbeiten

Unebenheiten im Verlegeuntergrund können mit **Mapestone TM** in Schichtdicken bis 20 mm ausgeglichen werden.

## Verfugung

Wand- und Bodenfugen können nach ca. 24 Stunden mit den geeigneten MAPEI-Naturwerkstein-Fugmörteln **Ultracolor Plus** (2-20 mm) oder **Keracolor GG Flexfuge** (4-15 mm) ausgefugt werden.

Bewegungs- und Anschlussfugen mit dem neutral vernetzenden Silikondichtstoff **Mapesil LM** verfüllen.

Für Fugen, die hoher mechanischer Belastung ausgesetzt sind, stehen gießfähige zweikomponentige MAPEI-Polyurethan-Dichtstoffe zur Verfügung.

## Reinigung

Frischer Mörtel kann von Händen und Arbeitsgeräten mit ausreichend Wasser leicht abgewaschen werden.

Im ausgehärteten Zustand ist **Mapestone TM** nur mechanisch zu entfernen.

## VERBRAUCH

ca. 14 kg/m<sup>2</sup> und cm Schichtdicke.

## LIEFERFORM

Papiersäcke zu 25 kg.

## LAGERUNG

12 Monate im ungeöffneten Originalgebinde kühl und trocken lagerfähig.

**Mapestone TM** ist chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang XVII, Art. 47.

## VORSICHTS- UND SICHERHEITSHINWEISE

**Mapestone TM** ist reizend und enthält Zement. Zement reagiert mit Feuchtigkeit (Schweiß) oder Anmachwasser alkalisch; deshalb sind Hautreizungen und Schleimhautverätzungen möglich. Augen- und längerer Hautkontakt sind durch das Tragen geeigneter Schutzkleidung, wie Handschuhe und Schutzbrille, zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Weitere Hinweise zur sicheren Anwendung unserer Produkte können der letzten Version des Sicherheitsdatenblattes entnommen werden.

## ENTSORGUNG

Gebinde rieselfrei entleeren. Gebinde und Produktreste sind gemäß den örtlichen Richtlinien zu entsorgen.

PRODUKT FÜR DEN BERUFSMÄSSIGEN GEBRAUCH.

## N.B.

*Obige Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Die außerhalb unseres Einflusses stehenden Arbeitsbedingungen und die Vielzahl der unterschiedlichen Materialien schließen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfalle empfehlen wir, ausreichende Eigenversuche durchzuführen. Eine Gewährleistung kann nur für die stets gleich bleibende Qualität unserer Produkte übernommen werden.*

**Die aktuellste Version des technischen Merkblatts erhalten Sie auf unserer Homepage unter [www.mapei.com](http://www.mapei.com). Die vergangenen Versionen verlieren ihre Gültigkeit.**

**Alle relevanten Referenzen zum Produkt sind auf Anfrage oder im Internet unter [www.mapei.com](http://www.mapei.com) erhältlich**